

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Linden-Limmer (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-1961/2013 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	7.1.2.

**Antwort der Verwaltung auf die
Anfrage Parken und Halten am Schwarzen Bären vor dem REWE Supermarkt
Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer am 25.09.2013
TOP 7.1.2.**

Wie auf den Fotos zu sehen (Anlage) ist, wird der Bereich vor dem REWE Supermarkt zum Parken und Beliefern des Supermarktes genutzt.

Der Fußgänger- und Radfahrerbereich vor dem REWE Markt ist eine der beiden Hauptverbindungsrouen von Linden in die Innenstadt mit entsprechend hohem Rad- und Fußverkehrsaufkommen. Da es dort ohnehin schon sehr eng ist, behindern dort parkende PKW und LKW den Fahrrad- und Fußgängerverkehr erheblich und stellen ein Sicherheitsrisiko dar.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Ist der Verwaltung das Problem bekannt?
2. Welche Maßnahmen plant die Verwaltung, um das Parken auf dem Fuß- und Radweg vor dem REWE Markt zu verhindern?

Antwort

zu 1.:

Die Verwaltung kennt die Situation am Schwarzen Bären vor dem Supermarkt.

zu 2.:

Vor Ort wurde geprüft, ob das Parken und Halten in diesem Bereich durch Aufstellen von Pollern verhindert werden könnte. Durch eng gesetzte Poller zwischen Radverkehrsanlage und Gehweg wäre es zwar möglich den Gehwegbereich vor dem REWE-Markt freizuhalten, eine Abpollerung des Radweges ist allerdings nicht möglich ohne den Radverkehr zu behindern bzw. zu gefährden. Somit würde sich das Problem des widerrechtlichen Parkens und Haltens vermutlich auf die Radverkehrsanlage verlagern. Die Verwaltung hat sich daher gegen das Aufstellen von Pollern an dieser Stelle entschieden.

Die Verwaltung wird die Firma REWE darauf hinweisen, dass der REWE-Markt die Anlieferung ausschließlich über die Zufahrt an der Blumenauer Straße abwickeln soll. Zudem wird der Verkehrsaußendienst über die Problemlage informiert und gebeten, Verkehrsverstöße konsequent zu ahnden.

18.62.10

Hannover / 23.09.2013